



KOMMUNIKATION OHNE WORTE

KoW®-Einführung: Person-zentrierte Beziehungsgestaltung mit nonverbaler Kommunikation

TERMIN

Do, 28. März 2024

ABLAUF

Beginn 9:00 Uhr

Kaffee- und Mittagspause

Ende 16:00 Uhr

ORT

Vitanas Senioren Centrum
Schäferberg
Königstraße 25-27
14109 Berlin

KOSTEN

139,00 Euro zzgl. MwSt.
(Teilnehmen können Mitglieder des VAG e.V. sowie Nichtmitglieder, die ebenfalls in der Pflegebranche tätig sind)

ANMELDESCHLUSS*

Mi, 14. März 2024

ANMELDUNG

kontakt@verbund-sz.de

*Teilnehmer:innenzahl begrenzt

GASTGEBER

Verbund für Altenhilfe &
Gerontopsychiatrie
Steglitz-Zehlendorf e.V.

Harry-S.-Truman-Allee 25
14167 Berlin

0163/1521736

kontakt@verbund-sz.de

www.verbund-sz.de

Wenn die kommunikative Verbindung krankheitsbedingt eingeschränkt ist, stehen die betroffene Person und ihre Dialogpartner:innen vor wachsenden Problemen. Menschen, die sich sprachlich nur eingeschränkt oder gar nicht mehr mitteilen können, verlieren an Personsein, werden oftmals vom Subjekt zum Objekt degradiert.

Wer seine Fähigkeit verliert, die eigene Situation zu begreifen und zu gestalten, zwischenmenschliche Kontakte einzugehen und sich sprachlich mitzuteilen, ist weitgehend darauf angewiesen, dass seine Mitmenschen mit ihm in einer Weise kommunizieren, in welcher zumindest für die Zeit der Begegnung Beteiligung angestrebt und Autonomie sichergestellt wird.

Für die Erfahrung von zwischenmenschlicher Beziehung und den damit einhergehenden Erlebensqualitäten ist der kommunikativ eingeschränkte Mensch somit auf die Dialogfähigkeit seines Gegenübers angewiesen. Der Erhalt der Beziehungsebene mit dem Patienten über den nonverbalen Dialog ist Ziel des Interaktionskonzeptes Kommunikation ohne Worte – KoW®. Der Ansatz ist person-zentriert.

Voraussetzung für den Dialog ist jedoch nicht die verbal-kognitive Leistungsfähigkeit eines Menschen, sondern allein die Bereitschaft des Gegenübers, diesem zu antworten und seine jeweiligen Beeinträchtigungen als dessen Tätigkeitsstrukturen zu erkennen.

Eine Befähigung im nonverbalen Dialog ist unerlässlich, um einen in seinem Ausdruck eingeschränkten Menschen ganzheitlich zu erfassen und individuell zu begleiten.

Durch Stärkung der Kontakt- und Interaktionsfähigkeiten im person-zentrierten Ansatz des Trainings kann die Beziehung zum Patienten wiedergefunden, erhalten und gestaltet werden.

ZIEL DES KONZEPTS KOMMUNIKATION OHNE WORTE – KOW®

- Ziel des Basis-Trainings ist, mühelos einen für beide Seiten befriedigenden Kontakt aufzubauen und schwierige Situationen zu meistern.

INHALTE MODUL I: GRUNDLAGEN DES NONVERBALEN DIALOGS

- Verbale Kommunikationsdefizite und deren Auswirkungen
- Dialogisches Prinzip
- Stimmklang in der Patientenansprache
- Mimikerkennung: Emotionen und Schmerz
- Gestik: Visualisierung von Informationen
- Blickverhalten bei Reaktionseinschränkungen
- Haltung der Gegenseitigkeit

DOZENTIN



Sarah Benz
ist Dipl.-Sozialpädagogin und zählt als KoW®-Trainerin zum Team von Dr. Astrid Steinmetz.

Zu ihren KoW®-Spezialgebieten zählen KoW® in der Arbeit mit körperlich und geistig einfach- und mehrfach behinderten Menschen, bei schwerstkranken und sterbenden Patienten sowie in der Trauerbegleitung. Aus der Praxis weiß sie: Es gibt eine Vielfalt von Ausdrucksmöglichkeiten ohne Worte, und mit Menschen, die diese Ausdrucksebene verloren haben, ist dennoch auf diese Weise bereichernde Kommunikation möglich.